

23.08.2005 - 16:53 Uhr

Hochwasser - VKF: Gesamtschadenschätzung über eine halbe Milliarde

Bern (ots) - Die ausserordentlichen Niederschläge entlang der Voralpen, mit Schwerpunkt vom Berner Oberland bis Glarus, wurden durch die Vb-Wetterlage ausgelöst. Bei der Vb- Wetterlage werden feuchtwarme Luftmassen vom Mittelmeer über die östlichen Alpen verfrachtet und mit nordöstlichen Winden gegen den Alpennordhang geführt und dort gestaut. Gemäss MeteoSchweiz fielen allein von Freitag bis Montag, 17:00 Uhr, von St. Gallen bis zu den Waadtländer Alpen flächig 100 l/m2, vom Berner Oberland bis Glarus flächig 150 l/m2 und am Napf punktuell sogar 220 l/m2. Diese Niederschläge, verbunden mit der hohen Schneefallgrenze, führten verbreitet zu Erdrutschen und Überschwemmungen. Nach der Einschätzung des Bundesamtes für Wasserwirtschaft und Geologie wurde an einigen Pegeln die bisherigen Höchststände überschritten, auch die von 1999. An gewissen Stellen entsprachen die Pegelstände am Montagabend sogar einem 100 bis 200 jährlichen Ereignis.

Die Kantonalen Gebäudeversicherungen Aargau, Bern, Luzern, Glarus, Nidwalden und Zug sind durch die Überschwemmungen und Erdrutsche am stärksten betroffen. Zur Zeit rechnet man mit einer ähnlichen Schadenhöhe wie bei den Überschwemmungen im Mai 1999, nämlich mit rund CHF 200 Mio. Die Hälfte davon entfällt auf die Kantone Bern und Luzern. Dies bezieht sich nur auf die Gebäudeschäden in den Kantonen mit Kantonaler Gebäudeversicherung. Hinzu kommen Fahrhabe- und Infrastrukturschäden. Im Vergleich mit den Schäden von 1999 und 1987 muss man daher beim aktuellen Ereignis mit Gesamtschäden von über einer halben Milliarde rechnen.

Durch die Ereignisse der letzten Jahre, insbesondere 1999, haben die Gebäudeversicherungen ihr System verstärkt. Sowohl der bauliche und temporäre Objektschutz als auch die Ausbildung und Ausrüstung der Feuerwehren wurden vorangetrieben. Dies hat mit Sicherheit einen Teil der Schäden verhindert und die Bedeutung des integralen Risikomanagements gezeigt. Daher werden die Kantonalen Gebäudeversicherungen auch in Zukunft ihr System Sichern und Versichern" zu Gunsten der Bevölkerung stärken.

Kontakt:

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen
Silvia Kubli, PR-Verantwortliche
Bundesgasse 20
3001 Bern
Tel. +41/31/320'22'46
E-Mail: kubli@vkf.ch